

Die Sanierungsbeschichtung eignet sich hervorragend zum Sanieren von zementgebundenen Untergründen und Erstellen von Hohlkehlen, Reprofilieren in industriellen Bereichen wie Lagerhallen, Werk- und Produktions-Hallen oder chemisch belasteten Bereichen wie Batterieräume, Laugenbetriebe u.ä. . Der Mörtel ist im ausgehärteten und gut verdichteten Zustand flüssigkeitsdicht und somit besonders beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser sowie gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe und viele Lösemittel. In der Landwirtschaft wird die Beschichtung z.B. in Viehställen und speziell Ferkelnester genutzt.

### Systemeigenschaften

- industrielle Modellierung
- leichte Hohlkehlerstellung
- auch vertikal verarbeitbar
  
- leichte Verarbeitung
- hygienisch und physiologisch unbedenklich
- flüssigkeitsdicht
- resistent gegen aggressive Medien
- wasserverträglich



Beschichtung ca. 20,0 kg/qm

**WILLPOX 4192** – 2-komponentig  
Mörtelbeschichtung (1 cm Schichtdicke)

Grundierung 0,5 kg/qm

**WILLPOX 1115 TixR** – 2-komponentig



**Farbvarianten** natur





### für folgende Untergründe geeignet:

|   |   |  |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beton   | <input checked="" type="checkbox"/> Estrich | <input checked="" type="checkbox"/> Waschbeton |
| <input checked="" type="checkbox"/> Asphalt | <input checked="" type="checkbox"/> Bitumen | <input type="checkbox"/> Laminat/PVC           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fliesen | <input type="checkbox"/> Holz               | <input type="checkbox"/> Glas                  |
| <input type="checkbox"/> Eisenmetalle       | <input type="checkbox"/> andere Metalle     | <input type="checkbox"/> Rigips                |

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>gesamte Schichtdicke</b> | <b>1 - 10 mm</b>                            |
| <b>Begehbarkeit</b>         | <b>1 Tag nach dem letzten Arbeitsgang 1</b> |
| <b>Arbeitszeit</b>          | <b>10 Stunden (bei 100qm)</b>               |
| <b>Arbeitsgänge</b>         | <b>2</b>                                    |
| <b>Quartz-Härte</b>         | <b>7</b>                                    |
| <b>lösungsmittelfrei</b>    | <b>ja</b>                                   |
| <b>diffusionsoffen</b>      | <b>nein</b>                                 |
| <b>wasserdurchlässig</b>    | <b>nein</b>                                 |
| <b>emissionsfrei</b>        | <b>ja</b>                                   |

### Werkzeuge



Mischeimer



Mischwerkzeug



Versiegelungswalze



Mauerkelle



Glätter

### Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begehbarkeits- und Durchhärtungszeiten. Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen. Für eine vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes muß die mittlere Temperatur des Untergrundes über der Mindesttemperatur liegen.

Genauere Verarbeitungshinweise können Sie den Systemdatenblättern und den technischen Datenblättern der Einzelkomponenten entnehmen! Diese werden Ihnen mit Ihrer Ware geliefert.